

6./XII. 1917

179

* Die „erste Schwalbe“. Die erste Mahnung an den kommenden Sommer, der leider noch so fern ist: Das Gemeindevirtschaftsamt Markt-Aspang übermittelt uns mit der Bitte um Aufnahme folgende Zuschrift: „Auf Grund der im vergangenen Sommer gesammelten trüben Erfahrungen gibt das Gemeindevirtschaftsamt schon jetzt bekannt, daß jene Personen oder Familien, welche im kommenden Sommer ihren Aufenthalt in Markt-Aspang verbringen wollen, auf keinerlei Verpflegung Anspruch erheben dürfen; werden trotzdem Sommerwohnungen gemietet, so tun sie dies auf eigene Gefahr und Verantwortung. Hotels und Gasthof-Betriebe sind rationiert und übernehmen die Verpflegung nur der bei ihnen einlogierten Personen.“